Objekt:	Tiegel (Gefäß)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Metall
Inventarnummer:	I. 5629

Beschreibung

Gegossener Tiegel aus einer Kupferlegierung. Der kleine Tiegel hat eine halbkugelförmige Schale, die auf drei kleinen Füßen sitzt, einen langen, geraden Ausguss und einen palmettförmigen, durchbrochenen Griff. Der Schalenrand geht in zwei weitere Griffe in der Form von nach außen blickenden Vogelköpfen über. Zu beiden Seiten des Ausgusses befinden sich ebenfalls als flache Vogelköpfe gestaltete Ornamente. Diese kleinen Gefäße, die man über einen Ständer erhitzen konnte, wurden wohl zur Herstellung von Kosmetika wie etwa koḥl (Kajal) verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Tiefe: 9,5 cm, Höhe: 3,2 cm, Gewicht: 136 g, Breite: 16,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	801 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kupferlegierung
- Tiegel (Gefäß)